

Drinnen — Draußen: Unterwegs

Frauen und ihre Räume aus kunsthistorischer Perspektive

Graz, 17.—20. März 1994

Anmeldeschluß für Referent/inn/en: 30. September 1993

Das Schlafzimmer, die Küche, die Bar, das Rathaus, das Büro, die Kirche, die Fabrik, das Kaufhaus, der Marktplatz ... — zugewiesene oder angeeignete Räume?

Die Fachtagung thematisiert das Verhältnis von Frauen zu tatsächlichen und imaginierten Räumen, ihren Umgang mit vorgefundenen oder/und von ihnen hergestellten Räumen.

In den Vorträgen soll realen und symbolischen Zuordnungen von Frauen zu bestimmten Räumen und Orten, wie sie sich in der gebauten Umwelt und in den künstlerischen Medien zeigen, historisch nachgegangen werden.

Einige Aussagen zu dem Thema liegen bereits seitens anderer Disziplinen vor, deshalb ist unser besonderes Anliegen die Darstellung methodischer Ansätze und die theoretische Reflexion der Untersuchungsgegenstände bzw. -zusammenhänge.

Schwerpunkte werden Innerhäuslichkeit (z.B. das Wohnen), Außerhäuslichkeit (z.B. das Büro, die Bar), temporäres Verweilen (z.B. Straße, Reise) und gedachte Räume (Utopie, Ferne) bilden.

Veranstalter: Institut für Kunstgeschichte (Prof. Karin Wilhelm) der Technischen Universität Graz unter Mitarbeit des Arbeitskreises Architektur der Sektion Frauenforschung im Ulmer Verein.

Kontakt: Irene Nierhaus, Institut für Kunstgeschichte der TU Graz, Technikerstraße 4, 8010 Graz, Tel. 0316/873-6279; Sabine Plakolm-Forsthuber, Institut für Kunstgeschichte der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Tel. 0222/58801-3329.